

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

352 (25.12.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 352. Erstes Blatt.

Mittwoch den 25. Dezember

1878.

Wegen der Feier des Christfestes erscheint **Donnerstag** den 26. Dezember **kein Tagblatt.**
Expedition des Karlsruher Tagblattes.

82.

Bekanntmachung.

Im Hinblick auf die bevorstehende Neujahrszeit, in welcher der Briefverkehr erfahrungsgemäß einen außergewöhnlichen, nur mit den größten Anstrengungen zu bewältigenden Umfang annimmt, wird darauf aufmerksam gemacht, daß es zur Erleichterung und Beschleunigung des Briefbestellungs-geschäfts wesentlich beiträgt, wenn die Ortsbriefe u. s. w. mit der genauen Wohnungsangabe des Empfängers nach Straße und Hausnummer versehen werden. Es wird darum ersucht, diese Angabe auf den betreffenden Briefen nicht unterlassen zu wollen.

Karlsruhe i. B., den 17. Dezember 1878.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Das Groß. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 8345. Die 132. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 1500 Loosnummern theilnehmen, welche in der Serienziehung vom 30. November d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Montag den 30. Dezember 1878, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Groß. Kommission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1878.

Groß. Badische Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

S e l m.

Dankiagung.

Von der Filiale der Rheinischen Creditbank hier wurden mir für nachgenannte Wohlthätigkeitsanstalten Gaben übermittel: die hiesigen Armen 50 M., das Waisenhaus 20 M., die Diakonissenanstalt 20 M., das Vincenzhaus 20 M., die Krippe des Frauenvereins 20 M., die Rettungs-Anstalt für fittlich verwahrloster Kinder 20 M. Die Beträge habe ich den verschiedenen Anstalten zugehen lassen und spreche der Geberin den gebührenden Dank öffentlich aus.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1878.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Dankiagung.

Nr. 8071. Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: 1) von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Karl von Baden 200 M., 2) von M. 25 M., 3) von einer Gesellschaft bei Egetm. per 7 M., 4) von G. M. 18 Jugendschriften. Wir sprechen für diese Gaben unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1878.

Armenrath.

Schnecker.

Bürger.

Bekanntmachung.

Wie durch vorgenommene chemische Untersuchung festgestellt wurde, sind die äußersten Schichten des in Blechbüchsen zum Verkauf kommenden conservirten amerikanischen Fleisches — zweifellos in Folge der Art der Verpackung — in dem Maße fleisaltig, daß durch häufigen Genuß solchen Fleisches die Gesundheit geschädigt werden kann.

Wir rathen daher Jedem, welcher Fleisch der erwähnten Art genießen will, dessen äußerste, mit der Metall-Umhüllung in Berührung gewesenen Schichten abzulösen.

In den nach solcher Ablösung übrig gebliebenen Theilen des untersuchten Fleisches sind keinerlei schädliche Stoffe gefunden worden.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1878.

Ortsgesundheitsrath.

Schnecker.

Schumacher.

Waisenhaus.

Indem wir für die uns gütigst übergebenen Weihnachtsgeschenke, deren Veröffentlichung wir uns vorbehalten, aufs Herzlichste danken, beehren wir uns, die Gönner und Freunde unserer Anstalt zur Feier der Christbescherung, welche am Stephanstage, Nachmittags 3 Uhr, im Anstaltshause abgehalten wird, ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1878.

Der Verwaltungsrath.

Herberge zur Heimath.

In Baden zur Christbescherung haben wir noch weiter erhalten: von den Herren: Meiser Kleber 25 M.; R. J. 3 M.; R. K. 1 M.; G. P. Kl. 1 M.; B. Sch. 1 M.; Sch. R. 1 M.; Sch. W. 2 M.; J. Sp. 2 M.; H. Sch. a. D. 4 M.; B. St. 2 M.; U. R. 2 M.; ferner an Naturalien von den Herren: Kaufmann Stoß 3 Paar Hosenträger, 2 Paar wollene Soden, 2 Paar Handschuhe; Kürschner Zeumer 12 Krügen, 9 Paar Hosenträger, 51 Gewächsen; Kaufmann Malzacher 5 Cigarrentäschchen mit je 5 Stück Cigarren, 2 Pfund gedörrte Apfelschnitze, 5 Pfund Bohnen, 5 Pfund Erbsen, 24 Badstückerchen; Frau Wittwe Friedrich 50 Pfund Mehl; Un-genannt 10 Paar wollene Soden. Ost vergelt's.

Der Verwaltungsrath.

Verein zur Rettung fittlich verwahrloster Kinder.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weitere Liebesgaben erhalten: durch Herrn Direktor Guhanz; von Herrn Bankier Heinrich Müller 15 M.; Herrn v. Brühl (durch Vermittlung des Herrn Oberbürgermeisters) 20 M.; J. St. ca. 9 1/2 Meter Hosenzug; durch Herrn Arzthor Serger; von H. R. F. 3 M.; durch Herrn Kreisgerichtsrath Bohm; vom Bazar der Frau Generalin Feig 70 M.; von H. S. 3 M.; durch Herrn Ministerialrath Wielandt; von M. Br. 3 M.; J. R. 3 M.; H. W. 4 M.; durch Herrn Amortisationskassendirektor Helm; von Herrn R. Laub 20 M.; durch Herrn Parafischer Schweig; von G. H. 3 M. 50 Pf.

Bekanntmachung.

Die abgebrachte Rechnung der städt. Hypotheken-Bank für das Jahr 1877 liegt zur Einsicht der Gemeindefeuerspflichtigen 14 Tage lang im Geschäftszimmer der städt. Revision (Zimmer Nr. 55) öffentlich auf.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1878.

Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Wohnungen zu vermieten.

*22. Leopoldstraße 49 sind 2 sehr geräumige, hübsche Wohnungen, der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 6 Zimmern (im 2. Stock Balkon) und Küche, hinter Glasabschluß, nebst Gas- und Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer im untern Stock, Mittags von 1—4 Uhr.

— *21. Adlstraße 3 sind sogleich 2 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen bei

Max Müller, Maurermeister, Akademiestraße 23.

Fraulein M. S. 2 M., Herrn Pfarrer Stemmermann 2 M., Herrn L. M. 5 M., B. S. 5 M.; durch Herrn Stadtpfarrer Benz: von A. L. 3 M., F. M. 3 M.; durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann: von Fr. v. Bodmann 20 M.; durch Herrn Militärpfarrer Schmidt: von Frau v. Offensardt 20 M.; durch Herrn Stefan Bittel: von R. 1 M., Herren Gebrüder Leichlin 2 Dugend Bleistifte, 1 Dugend Federhalter, 2 Schächtelchen Stahlfedern, 100 Stück Papiergriffel, 12 Schreib- und Zeichenlächgen, 24 Schreibhefte, 15 Tafelkarten. Wir sagen herzlichsten Dank. Karlsruhe, den 23. Dezember 1878. Der Verwaltungsrath.

Privatspargelgesellschaft.

Die geehrten Mitglieder werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die Generalversammlung die Verteilung einer Dividende für die Jahre 1877 und 1878 zu Gunsten der länger als 6 Jahre in der Gesellschaft befindlichen Mitglieder mit 5 Pfennig auf je 2 Mark des Sparguthabens am 31. Dezember 1878 genehmigt hat.

Die länger als 2 und nicht über 6 Jahre in der Gesellschaft befindlichen Mitglieder erhalten gemäß §. 30 der Statuten eine Dividende von 3 Pfennig auf je 2 Mark Sparguthabens am 31. Dezember 1878.

Gleichzeitig wird das Ersuchen gestellt, die Sparsbücher beiseite der Kontrolle, Zins- und Dividendengutschrift spätestens bis 30. Dezember l. J. im Kassenslokal abgeben zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1878.

Der Vorstand.

Ball.

Nachricht.

3.2. Mit Herrn C. F. Wilfer jun., Kunst- und Handelsgärtnerei, haben wir einen Vertrag abgeschlossen, wonach derselbe alle seine Artikel, als: Topf- und Freilandpflanzen, Bouquets, Kränze etc., sowohl in seinem Laden, Langestraße 14 b, als auch in seiner Gärtnerei, nächst dem neuen Friedhofe, gegen Baarzahlung in Vereinsmarken abgibt.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Nachricht.

2.2. Sämtliche Herren Apotheke haben ihre Verträge mit uns gekündigt, wonach sie nur noch verpflichtet sind, bis Mitte Januar 1879, Marken an Zahlung anzunehmen.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

3.1.

Karlsruher Pferdebahn.

Vom 1. Januar verlieren die früheren Abonnements-Bücher ihre Gültigkeit; wir ersuchen daher ein geehrtes Publikum, den Umtausch gegen Marken alsbald vorzunehmen und wird derselbe besorgt durch die Controlleure, wie auf dem Bureau der Herren A. Horchler u. Cie. und auf dem des Landesbeten.

Karlsruher Pferdebahn.

Institut und Pensionat

von

A. Fecht, Premierlieutenant a. D., Karlsruhe.

Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen, Staatsbahndienst, Cadettencorps etc. In dem Vorkursus können auch jüngere Schüler, welche einer untern Classe öffentlicher Lehranstalten angehören, Aufnahme finden.

Der Prospectus wird gratis abgegeben in der Wohnung des Institutsvorstehers:

verlängerte Leopoldsstraße 51.

Darlanden.

Versteigerungs-Aufkündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse des Bernhard Dannenmeier III in Darlanden und seiner Kinder erster Ehe wird der Untheilbarkeit wegen nachbeschriebene Hofraithe am

Mittwoch den 8. Januar 1879,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

N. B. Nr. 546.

4 Are 40 Meter Ortsetzer mit Hofraithe, Scheuer, Schweinställen und Gemüsegarten, in der Leopoldsstraße zu Darlanden gelegen, neben Friedrich Schwall und Bernhard Horzel.

Schätzungspreis 2000 M.

Mühlburg, den 29. November 1878.

Großh. Notar:

Rathos.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Karl-Friedrichstraße 21 (Mondelpfad) ist eine mit Glasabfluß und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, 2 Vorzimmern und Küche im 3. Stock, ferner Keller, Speisekammer und Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Wenn es gewünscht wird, kann auch Stallung für 1-2 Reitpferde dazu gegeben werden.

* Eine Mansardenwohnung, aus einem Zimmer, Küche, Keller und Antheil am Speicher bestehend, ist zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 26 im 2. Stock.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Douglasstraße 22 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten.

* 3.1. Berderstraße 55 ist im 2. Stock ein möblirtes sowie ein unmöblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Nach auswärts wird auf Neujahr eine tüchtige Person, welche Kochen und sämmtlichen Hausarbeiten vorstehen kann, gesucht. Bezahlung gut. Näheres Herrenstraße 20 im 2. Stock.

* 2.2. Ein braves, solides Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten, als Waschen und Bügeln, verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Waldstraße 23.

* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 29.

Stelle-Antrag.

* 2.1. Junge, brave Mädchen von hier, nicht unter 16 Jahren, werden zu leichter, angenehmer Arbeit gegen sofortige Bezahlung gesucht von der Bijouteriefabrik, Schwanestraße 4.

Eine gute Belohnung.

Ein rottsledernes Portemonnaie, enthaltend 20 Mark in Gold und etliche Mark in Silber sowie einen Schlüssel, wurde Montag Abend von der Herrenstraße bis zur Lammsstraße verloren und erhält der Wiederbringer im Kontor des Tagblattes eine gute Belohnung.

Hausverkauf.

— Ein rentables Herrschaftsbau, nur aus drei Wohnungen bestehend, ist aus freier Hand zu ver-

kaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

— 6 Garnaturen auserliebste Puppenmöbel nebst Zimmern, elegant und solid gearbeitet, sind einzeln zu verkaufen. Anzusehen bei Hasenstein & Voalser, Karlsruhe.

Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Manufaktur, Papier etc.

Edward Sämle, Langestraße 101.

— Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Beizeug, Büchern, Gold und Silber sowie Manufaktur. Zu erfragen Langestraße 32 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bähringerstraße 19. 126.

Für Nebfelle und Hasenpelze

werden auch in diesem Jahre die höchsten Preise bezahlt bei

E. Salomon, Spitalstraße 2, neben dem Gasthaus zum Baum.

— Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettens, Beizeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendörfer, verlängerte Karlstraße Nr. 51, abgeben. 6.5. Fran Pazarné aus Bruchsal.

Avis.

3.2. Im Monat Januar beginnt ein neuer

Tanz-Cursus

wieder, wozu höflichst einladet

K. Zeis, Tanzlehrer, große Herrenstraße 6.

Privat-Bekanntmachungen.

Benachrichtigung.

Mehrfachen Wünschen entsprechend, werde ich auf Neujahr ein Abonnement für Kinder zwischen 5 und 13 Jahren zur Pflege und Beaufsichtigung der Zähne während der wichtigen Periode des Zahnwechsels eröffnen.

Ueber die näheren Bedingungen ertheile gerne Auskunft, auch werden Vormerklungen schon jetzt entgegengenommen. Ich gebe mich der Hoffnung hin, die Sache möge die verdiente Beachtung finden, indem mir eine langjährige Erfahrung zur Seite steht und ich eine gewissenhafte und freundliche Behandlung zusichern kann.

Achtungsvoll

Ernst Deimling,

licenz. prakt. Zahnarzt,

Karlstraße 30.

3.3. 8.7. Madeira, Malaga, Sherry, franz. Champagner von Jul. Rumm & Cie. in Reims, deutschen Schaumwein von Freiburg und Würzburg, Arac de Batavia, Rum de Jamaica, Cognac, Kirschenwasser, Seidelbeer- u. Himbeergeist, Punschessenz und Liqueure in 1/2 und 1/4 Fl. empfiehlt Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft.

Punsch-Essenzen: Mandarinen, Kron-Arac, Rum, Cognac, feine Liqueure: Genèvre, Alasch, Chartreuse, altes Kirschenwasser empfiehlt

Wilhelm Hofmann,

Großh. Hoflieferant.

2.2.

Alle Sorten

Punsch-Essenzen u. Liqueure

empfehlte sehr billig
G. Schwindt sen.,
Langstraße 239.

Schönste Puglieser Mandeln, No-
finen, Corianden, Citronen, Oran-
gen, Citronat, Orangeat, Vanille,
feinstes Blüthenmehl empfiehlt 8.7.
Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe,
eingetragene Genossenschaft.

Löslicher entölter Cacao
von C. G. Gaudig Nachfolger in Leipzig.
Niederlagen bei:
Herrn Conditor **Fell**, Langestr. 30,
Kaufm. **M. Hirsch**, Kreuzstr. 10,
Conditor **Kaufmann**, Lud-
wigsplatz, 10,
Kaufm. **Malzacher**, Langestr. 10.

Burgunder,

vorzügliche Qualität, sehr geeignet für Glüh-
wein, per Flasche 60 Pf., empfiehlt bestens
4.1. **H. Zoller**,
43 Ecke der Schützen- und Marienstraße 43.

Wynand Fockinck

in Amsterdam.

Niederlage meiner bekannten, feinen
Liqueure, als:
Ananas, Fleur d'Orange, Parfait
d'amour, Persico, Pommeranz,
Crème de Vanille, Rose, Mocca,
Noyaux, Menthe, Thee etc.,
Curaçao } weiss, grün und gelb,
Anisette }
Schiedamer Genéver etc. etc.

bei **Th. Brugier**,

Waldstrasse 10.

Diese Liqueure, bis jetzt noch, was
Feinheit und Güte anbelangt, von keiner
Concurrenz übertroffen, halte zu billigst
gestellten Preisen empfohlen. 7.5.

Bordeaux-Weine

empfehle ich, als:

Médoc No. 1. — } per Flasche
Paulliac " 1.50 } incl. Glac.
St. Julien " 2. — }

Médoc habe ich noch eine Parthie in Fäß-
chen von 57 und 114 Liter im hiesigen Zoll-
keller lagern, welche ich zu 95 resp. 90 Pf.
per Liter zoll- und steuerfrei abgebe. Für die
Reinheit der Weine wird garantirt.

F. Bausback,

3.3. Amalienstraße 53.

Franz. Rothwein,

für Reinheit wird garantirt,
per Flasche (incl. Flasche) M. 1.—,
in Fäßchen von 20 Liter an per Liter M. 1.—,
in Original-Fäß von circa 25 Liter
per Liter M. —.80,
zoll- und accisfrei, franco in's Haus empfiehlt
4.3. **H. Zoller**,
Ecke der Schützen- und Marienstraße 43.

Chocolade

5.2. von der
Compagnie Française

empfehlte sich durch
ausserordentliche Reinheit, schöne Fa-
brikation und reelle Preise.

Fabriken ersten Ranges

in
Paris, London und Strassburg i. E.

2.2. Wir bringen in empfehlende Erinnerung, daß wir in sämtlichen
Lebensbedürfnisvereins-Läden Niederlagen folgender Mineralwasser er-
richtet haben:

Sodawasser in Flaschen und Syphons,
Emser Wasser,
Selterswasser,
Pyrophosphorsaures Eisenwasser,
Kohlensaures Salicylsäure-Wasser (nach Geh. Rath Professor
Dr. Kolbe in Leipzig),

und bemerken zugleich, daß in unserem Geschäftslokale, Waldstraße 30,
sämtliche Mineralwasser gegen Zahlung in Vereinsmarken abgegeben werden.
Karlsruhe, im Dezember 1878.

Kauffmann & Dreher,

Mineralwasser-Anstalt, Waldstraße 30.

10.7. 1878^{er}, 1877^{er} und 1875^{er}
direct

importirte **Havanna-Cigarren**,

von den billigsten bis zu den feinsten Marken, empfehlen

Max Levisohn & Cie.

Winter-Paletots

und

Kaisermäntel

für

Herren und Knaben

zu bedeutend ermäßigten Preisen in guter, reeller Waare.

A. Herzmann,

Langstraße 161, Ecke der Ritterstraße.

Delcolorn und Firnisse

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der Material- und Farb-
warenhandlung von

W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.

Für bevorstehende Festtage empfehle ich mein Lager in reingehaltenen

Tischweinen von 40 Pf. an per Flasche, bis zu den feinsten Tafelweinen.

Ebenso halte ich stets ein gut sortirtes Lager von deutschem und französischem

Champagner,

welche ich zu den billigsten Preisen berechne.
F. Bausback,
33. Amalienstraße 53.

— Preiswürdige abgelagerte
Tischweine

habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 20 Liter per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso vorzüglichen Rothwein zu 70 Pf. per Liter.

Für Reinheit der Weine wird garantiert
F. Kunzer,
Karlsstraße 35.

**Apotheker Jessler's
Brust-Essen**
seit Jahren bewährt als das „beste Hustenmittel“ wird zur jetzigen rauhen Jahreszeit besonders „Brust- und Lungenkranken“ wieder angelegentlichst empfohlen.
Haupt-Depot in der Hofapotheke von
C. Sachs. 62.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emjer, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Rifsinger Rakocz, Langenbrücker, Merzenthaimer, Marienbader, Ofener, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilnaer, Pyramont, Saidschüler, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Wich, Weilbacher, Wildunger, sowie Sodawasser (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab,**
Amalienstraße 19.

Eierhandlung

von
B. Kühn,
4 Adlerstraße 4,
empfiehlt:
prima italienische Eier,
frische deutsche Eier und Kalk-Eier,
Oberländer Butter,
Mainzer Handkäse,
Orangen und Citronen
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden frei in's Haus geliefert.
*6.4.

Specialität

10.6. in
**Samburger
Cigarren.**
H. Herrmann,
Ritterstraße, zunächst der Post.

Resten Leinen

(2—15 Meter gross), $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breit,
sind wieder in allen Nummern vorrätzig.
Ausserdem empfehle ich:

reines Leinen per Elle	M. —.33
reines Hausleinen, extra schwer, per Elle	„ —.42
Handtücher, rein lein., per Elle	„ —.15
Handtücher, vorzügliche Waare, per Elle	„ —.30
Servietten, halbleinen, $\frac{1}{2}$ Dzd.	„ 2.50
Servietten, rein leinen, $\frac{1}{2}$ Dzd.	„ 3.—
Tischtücher, rein lein., per Stück	„ 1.80
Damast-Decken	„ 2.—
Servietten per Stück	„ —.30
grosse Waffel-Bettdecken per Stück	„ 2.—
grosse Vorhänge pr. Elle	„ —.40
kleine Vorhänge pr. Elle	„ —.20
$\frac{1}{4}$ Shirting per Elle	„ —.15
$\frac{1}{4}$ Madapolam pr. Elle	„ —.20
$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Plumeaux-Stoffe jeder Art, $\frac{1}{2}$ breite schwere Betttücher per Elle	„ —.66

**Mull, Organdy, Batist, Krausen & Plissés,
Leinen-Batist & Linon,
Hemden-Einsätze (Shirting) per Stück** „ —.20
Hemden-Einsätze (leinen) per Stück „ —.10
Ettlinger und Elsässer Shirting, Chiffon und Baumwolltuch bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Stücken zu Original-Fabrikpreisen. Gebild am Stück und abgepasst, sowie Damast in grosser Auswahl stets vorrätzig. Preise billigst.

Heinrich Cramer,

Herrenstrasse 19, neben Hrn. Wilh. Finckh.

Louis Döring,

Langestrasse 159.
Rasche moderne Ausführung von
Verlobungs-Briefen, Verehelichungs-Anzeigen,
Geburts-Anzeigen, Trauer-Briefen etc.

21.

Glückwunsch-Briefe

und

Gratulations-Karten

4.2. werden nach vorhandenen Mustern auf das Geschmackvollste und prompt angefertigt durch
Louis Döring's
Accidenz-Druckerei.

Gasthaus zum Goldenen Kopf

empfiehlt seine vergrößerten Localitäten, ein elegant hergerichtete Schleiffersches Billard, einen feinen Stoff Export-Bier.
Zugleich empfehle ein ächtes Schwarzwälder Kirschenwasser per Flasche 1 M. 70 Pf.

Tanz-Musik

Stephanstag (Donnerstag den 26. Dezember).

Cigarren.
 Holländer und Hamburger Fabrikat,
 in vorzüglicher Güte,
 empfiehlt zu Fabrikpreisen
Leop. Kirsten,
 81 neue Waldstraße, 2. Stock.

16.14. **Neueste Parfums!**
Melati de Chine,
Champaka de Lahore
 von Rigaud & Cie. in Paris,
 elegante Verpackung, zu Festgeschenken ge-
 eignet, empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn,
 Langestr. 104,
 und bei **L. Wolf Wwe.,**
 Karl-Friedrichstraße 4.

Im Haupt-Depôt von
Th. Brugier, Karlsruhe,
 Waldstrasse 10,
 stets vorräthig:

Die heftigsten Zahnschmerzen
 werden sofort gestillt durch die be-
 rühmten **Roll'schen Zahntropfen**
 von Fr. Höpfinger, besonders
 durch rheumatischen Fluss, durch Zug oder
 Erkältung verursacht. Ich rathle Jedem auf
 seine einfache Erklärung hin, die Tropfen
 haben nicht geholfen, den Betrag zurück. 4.3.

**Keine Rothweir-, Obst-,
 Dinten- u. Rostflecken mehr!**
 Die Fleckentinktur von J. Buzer in Halle
 a. S. entfernt mit Leichtigkeit alle farbigen
 Flecken aus waschbaren Stoffen ohne Schaa-
 den für das Gewebe. Flaschen à 50 Pf. 3.2.

Apotheker Vogberger's
Hühneraugen-Pflaster
 fertig gestrichen, beseitigt sicher Schmerz
 und Hühneraugen. vr. Gm. 50 Pf. 2.2.

Fußbodenlack
 als:
Hautschuellaack,
Spirituslack,
 mit und ohne Farbe,
Bodenwische,
 sowie sämtliche Materialien hie-
 zu empfiehlt
H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

Mein Lager
in ächten Spitzen:
Valenciennes, Points,
Cluny, Torchons, Gui-
pures, sowie
Imitations-Spizen,
Stidereien
 in **Leinen** und **Cambril**
 bringe hiermit in beste Empfehlung.
N. L. Homburger,
 Langestr. 211.

Tische und Stühle
 zu Abendgesellschaften oder sonstigen Festlichkeiten sind unter freiem Trans-
 port billigst zu vermieten
 im Möbelvermiethgeschäft von
Moritz Reutlinger,
 5.5. 10 Kronenstr. 10.

Empfehlung.
 7.5. Erlaube mir den verehrl. Einwohnern und Kunden die ergebenste An-
 zeige zu machen, daß ich für Herrn **J. Müller,** Schuhfabrikant aus Balingen,
Damen- und Kinderstiefel
 in Kid-, Kalbleder und Zeug, in allen Größen, zu den billigsten Preisen, ver-
 kaufe und bitte um gest. Zuspruch. Die Waare ist schön und solid
 gearbeitet. **Nur Handarbeit!**
 Verkaufsort im „Gasthaus zum Rastbaum“, Eingang Adler-
 str. im Hofe rechts.
J. Zimmermann.

Louis Döring, Langestr. 159,
 Ecke der Ritterstrasse.
Accidenz-Druckerei.
 Rasche und preiswürdige Herstellung von geschäft-
 lichen und privatl. Druckerarbeiten in den neuesten
 Ausführungen.
 2.1.

Zwölf Walzer
 für das Pianoforte zu 4 Händen
 von
A. Adam,
 4 Mark,
 trafen wieder Exemplare ein.
Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster. 2.1.

Bad-Anstalt
 zum
Römischen Kaiser.
 Hiermit erlaube ich mir ein verehrliches Publikum darauf aufmerk-
 sam zu machen, dass die Bad-Anstalt **den ganzen Winter an**
sämtlichen Wochentagen von früh 8 Uhr bis
Abends 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 12 Uhr
Mittags geöffnet ist.
 Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein. 4.4.
L. Rinderspacher,
 vormals **H. Hemberle,** Waldstrasse 34.

Holz- und Steinkohlen-Geschäft
Hch. Bassler, Durlacherthorstraße 3,
 empfiehlt **Ruhr-Fettschrot** und **Stückkohlen,** gespaltenes **Buchen-** und **Tannen-**
Brennholz zu billigem Preise.
 Bestellungen werden von den Herren **Wilh. Lath,** Samenhandlung, Bähringer-
 str. 96, und **Eugen Gelf,** Kaufmann, Ecke der Langen- und Waldhornstraße, ent-
 gegengenommen. 4.4.

Bräuerei F. Höpfner.

Von heute an auf einige Tage

Bockbier

bei **F. Höpfner, Langestraße.**

Café Seyfried, 16 Zirkel 16.

Ueber die Feiertage empfehle

Frankfurter Bockbier aus der Bräuerei Stein,
sowie **Export-Bier.**

Bock-Bier

wird einige Tage verzapft bei

H. Fels Wittwe, Blumenstraße.

Café Egetenmeier.

2.2. Ueber die Feiertage empfehle feinstes Grünwinkler

Bock-Bier,

sowie gutes **Export-Bier**, reine **Weine** und reichhaltige **Speisefarte.**
Mittagstisch von 12-2 Uhr.

Restauration zu den vier Jahreszeiten
empfiehlt während der Feiertage

ausgezeichnetes Bockbier

sowie

hausgemachte Bockwürste.

Festhalle.

Mittwoch den 25. Dezember (Christfest) und Donnerstag den 26. Dezember (Stephanustag):

Großes Militär-Concert,

gegeben

von der ganzen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang jeweils Nachmittags 3 Uhr. Eintritt 40 Pf.

Eis- und Stadtgarten-Abonnenten 20 Pf.

Reichhaltiges Programm an der Kasse.

NB. Der Eingang ist von der Stadtgartenseite.

Im großen Eintrachts-Saal.

Mittwoch den 25. Dezember (Christfest):

Concert à la Strauss,

ausgeführt

von der ganzen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang Abends 8 Uhr.

Eintritt: Saal 50 Pf., Gallerie 25 Pf.

Grüner Hof (Saal).

Morgen Donnerstag (Stephanustag)

Zwei grosse Vorstellungen

aus dem dunkeln Gebiete der Magie oder Nachahmung natürlicher Wunder.

Repräsentirt von **Fernando.**

Vorzeigen der beliebtesten böblichen Wandbilder, Gypsfiguren, Harlequinaden, Bildnisse und zum Schlusse: morgenländische Sterne, Lilienfarben und Feuerspiele. Apparat neuester Construction von Herrn **Kris** aus Hamburg. — Anfang der 1. Vorstellung Nachmittags 3 1/2 Uhr, der 2. Vorstellung 7 1/2 Uhr. — Eintritt: reservirter Platz 50 Pf., nicht reservirter Platz 25 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Katholische Gesellenherberge,

Sophienstraße 58.

Am hl. Stephanustage (26. Dezember), Abends 7 1/2 Uhr, Aufführung des Weihnachtspiels:

Der Stern von Bethlehem.

Nur Mitglieder, Ehrenmitglieder und mit Eintrittskarten Versehene haben Zutritt.

Unsere Christbescherung findet Sonntag den 29. Dezember mit Wiederholung des Weihnachtspiels statt. Zu zahlreichem Besuch ladet ein
Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

22. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	27" 6"	Südwest	Schnee
12 " Mitt.	+ 1	27" 6,5"	"	"
6 " Abds.	- 0	27" 6,5"	"	unwölkt
23. Dez.				
6 U. Morg.	- 1 1/2	27" 7"	Südwest	Schnee
12 " Mitt.	+ 1	27" 7"	"	unwölkt
6 " Abds.	- 1/2	27" 7"	"	hell

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 27. Dezember 1878, Vormittags 9 Uhr:

A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.

In Sachen des Christian G. L. und Genossen in Welschneureuth gegen den Gemeinderath daselbst, Verteilung des Gabelholzes betreffend.

B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.

1. Gesuch des Ludwig Adam von Lötzingen, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft im Hause Nr. 1 der Karl-Friedrichstraße in Karlsruhe.

2. Dampfmaschinenanlage der Fabrikanten Christoffle & Co. daselbst.

3. Dampfmaschinenanlage der Metallpatronenfabrik Lorenz daselbst.

4. Errichtung einer Schlichterei durch Mechaermeister Gustav Winter daselbst in seinem Hause Langestraße Nr. 179.

5. Gesuch des Zimmermanns Andreas Schnäbele in Müppurr, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Brauereizusatz daselbst.

C. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.

1. Feststellung der Baufluchten der Scheffel-, Schiller- und Gießstraße betreffend.

2. Bescheid zur Gemeinderrechnung von Mühlburg für das Jahr 1877.

3. Desgleichen von Welschneureuth.

4. Desgleichen von Wirsheim.

5. Desgleichen von Büchig.

Den Beteiligten steht nach § 61 Absatz 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefesse frei, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausführung gehört zu werden. 22.

Gottesdienst. — 26. Dezember 1878.

Am zweiten Christfest.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Schwelhard.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Sepprediger Selbing.

Dionysienhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.
Patrocinium der Pfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Kopp.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
3 Uhr feierliche Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

Hauptgottesdienst 11 1/2 Uhr Vormittags mit Gelegenheit zum Empfang des heiligen Abendmahls.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel). — Amweil den 25. Dezember, Vormittags 9 1/2 Uhr Gottesdienst und Abends 4 Uhr Weihnachtsgesellschaft der Sonntagsschule.

Donnerstag den 26. Dezember, Vormittags halb 10 Uhr, Predigt.